

### **MASTERARBEIT**

#### Titel der Masterarbeit

# "Einsatz von Sozialen Netzwerken wie Xing für die Unternehmensberatungsbranche in Österreich"

#### Verfasserin

Sarah Wendler, Bakk. rer. soc. oec.

angestrebter akademischer Grad

Master of Science (MSc)

Wien, 2014

Studienkennzahl It. Studienblatt: A 066 915

Studienrichtung It. Studienblatt: Masterstudium Betriebswirtschaft

Betreuer / Betreuerin: ao. Univ.-Prof. Dr. Christine Strauß

## Inhaltsverzeichnis

Abbildun	gsve	erzeichnis	IX		
Abkürzuı	ngsv	erzeichnis	XI		
1. Einle	inleitung				
1.1. Hintergrund der Arbeit					
1.2. Mo		tivation, Fragen und Ziel der Arbeit			
1.3.	Glie	derung, Methodik und Hinweise der Arbeit	3		
2. Sozi	iale I	Netzwerke	4		
2.1.	Stru	ktur eines Sozialen Netzwerkes	4		
2.1.	1.	Netzwerktheorie von Granovetter	6		
2.1.2	2.	Gladwell's "Das Gesetz der Wenigen"	7		
2.2.	Vort	eile Sozialer Netzwerke im Internet	7		
2.3.	Beg	riff Networking	8		
2.4.	Soz	iale Netzwerkseiten im Internet	9		
2.4.	1.	Aufbau Sozialer Netzwerkseiten	. 10		
<ul><li>2.4.2.</li><li>2.4.3.</li><li>2.4.4.</li></ul>		Geschichte der Sozialen Netzwerkseiten	. 12		
		"The long tail" der Sozialen Netzwerke	. 13		
		Funktionen der Sozialen Netzwerkseiten	. 15		
2.4.	5.	Klassifizierung von Sozialen Netzwerkseiten	. 15		
2.4.6.		Prozess auf Sozialen Netzwerkseiten			
2.4.	7.	Motive der Nutzer von Sozialen Netzwerkseiten	. 18		
2.5.	Stat	istiken zur Nutzung Sozialer Netzwerkseiten	. 20		
2.6.	Date	enschutz und –sicherheit in Sozialen Netzwerkseiten	. 23		
		n und Herausforderungen von Sozialen Netzwerkseiten im Internet für			
		1			
3.1.	•	riff Soziale Medien			
3.2.	Soziale Medien und Netzwerke in der Wertkette des Unternehmens.		. 28		
	3.3. Chancen und Herausforderungen von Sozialen Medien und Sozialen Netzwerkseiten im Internet für Unternehmen		. 29		
3.3.	1.	Marketing mit Sozialen Medien	. 32		
3.3.2	2.	Kundenbindung und Kundenloyalität	. 33		
3.3.3	3.	Soziales Kundenbeziehungsmanagement	. 35		
3.3.4.		Mundpropaganda	. 37		
3.3.	5.	Modelle der Mundpropaganda	. 39		
3.3.6.		Elektronische Mundpropaganda	. 39		

	3.3	7.	Elektronische Mundpropaganda in Sozialen Netzwerkseiten	40
	3.3	.8.	Mundpropaganda-Marketing	41
	3.3	.9.	Mundpropaganda in Dienstleistungsunternehmen	42
	3.3	.10.	Mundpropaganda und Neukundengewinnung	43
	3.3	.11.	Virales Marketing	44
	3.3	.12.	Markenbildung und -führung im Internet	45
	3.3	.13.	Markenbildung in Sozialen Netzwerken	46
	3.3	.14.	Markengemeinschaft	47
4.	Soz	ziale	Netzwerkseite Xing	49
	4.1.	Fur	ıktionen von Xing	50
	4.2.	Ges	schichte von Xing	51
	4.3.	Zie	gruppe von Xing	52
	4.4.	Der	mografische Daten der Xing-Nutzer	52
	4.5.	Xin	g in Österreich	56
	4.6.	Fur	ıktionsweise von Xing	57
	4.7.	Vor	teile von Xing	59
	4.8.	Xin	g-Vorteile für Unternehmen	60
	4.9.	Xin	g versus LinkedIn	62
	4.10.	С	Patenschutz und –sicherheit auf Xing	63
5.	. Unt	erne	hmensberatung in Österreich	65
	5.1.	Beg	riffe und Abgrenzung von Beratung und Unternehmensberatung	66
	5.2.	Ges	schichte der Unternehmensberatung	68
	5.3.	Bet	eiligte am Beratungsprozess	69
	5.4.	Pha	asen des Beratungsprozesses	70
	5.5.	For	men der Unternehmensberatung	71
	5.5	.1.	Strategieberatung	72
	5.5	2.	Organisationsberatung	74
	5.5	.3.	IT-Beratung	74
	5.5	.4.	HR-Beratung	75
	5.5	.5.	Personal- und Organisationsentwicklung	76
	5.6.	Ber	atungsmarkt und Coaching in Österreich	83
	5.6	.1.	Zusammenhang mit der Unternehmensberatungsbranche	85
	5.6	.2.	Geschichte des Coachings	87
	5.6	.3.	Voraussetzungen und Gründe für Coaching	88
	5.6	.4.	Arten und Formen des Coachings	89
	5.7.	Situ	ation in Österreich	92

	5.7.1.	Beschäftigte in den Unternehmensberatungsfirmen	97
	5.7.2.	Tätigkeitsbereiche der österreichischen Unternehmensberater	100
	5.7.3.	Gründe für die Unternehmensberatung	101
6.	Empiris	che Erhebung	102
6.	1. Zie	l dieser Arbeit	102
6.2	2. Me	thodische Vorgehensweise	103
6.3	3. En	twicklung des Interviewleitfadens und Pretest	104
6.4	4. Au	swahl der Stichprobe und Feldzugang	106
6.5	5. Da	tenerhebung	107
6.6	6. Vo	rstellung der Interviewpartner	108
6.7	7. Xir	ng-Profile der Interviewpartner	112
7.	Auswer	tung und Ergebnisse	116
7.	1. Au	fbereitung und Auswertung der Daten	116
7.2	2. Tra	anskription der Interviews	116
7.3	3. Au	swertung der Interviews	117
7.4	4. Prá	asentation der Ergebnisse	118
	7.4.1.	Beruflicher Hintergrund	118
	7.4.2.	Art des Beschäftigungsverhältnisses	118
	7.4.3.	Tätigkeitsdauer in der Unternehmensberatungsbranche	119
	7.4.4.	Tätigkeitsbereiche der Unternehmensberater	120
	7.4.5.	Zielgruppe der Unternehmensberater	123
	7.4.6.	Auslandstätigkeit der Unternehmensberater	124
	7.4.7.	Unternehmensgröße der Interviewpartner	125
	7.4.8.	Beschäftigte in den Unternehmen der Berater	126
	7.4.9.	Kommunikationsmittel und Soziale Netzwerke im Internet	128
	7.4.10.	Berufliche Nutzung Sozialer Netzwerke im Internet	129
	7.4.11.	Unternehmensberatungsbranche in Österreich	131
	7.4.12.	Positionierung im Wettbewerb	134
	7.4.13.	Mundpropaganda in der Unternehmensberatungsbranche	135
	7.4.14.	Gründe für die Tätigkeit in der Unternehmensberatungsbranche	136
	7.4.15.	Nutzungsgründe des Xing-Profils	137
	7.4.16.	Nicht-Nutzung von Xing als Unternehmensberater	139
	7.4.17.	Vorteile eines Xing-Profils für Unternehmensberater	141
	7.4.18.	Chancen der Nutzung von Sozialen Netzwerkseiten für Unternehr	nen144
	7.4.19.	Herausforderungen der Nutzung von Sozialen Netzwerkseiten für	
	Unterne	ehmen	148

	7.4.20.		Neukundengewinnung auf Soziale Netzwerkseiten	. 151	
	7.4	21.	Mundpropaganda auf Sozialen Netzwerkseiten	154	
	7.4	22.	Zukünftige Entwicklung von Sozialen Netzwerkseiten	. 155	
	7.4	23.	Zukünftige Entwicklung der Bedeutung von Xing für Unternehmen	. 157	
8.	Faz	it und	d Ausblick	. 158	
	8.1.	Zus	ammenfassung der Ergebnisse	. 158	
	8.2. Faz		zit	. 160	
	8.3.	Zuk	unftsausblick	. 165	
9.	Lite	eratu	rverzeichnis	. 167	
	9.1.	Inte	rnetquellen	. 167	
	9.2.	Fac	hliteratur	. 171	
	9.3.	Inte	rviews	. 180	
Ar	nhang	I: Üb	ersicht der Interviews	. 182	
Ar	nhang	II: In	terviewleitfaden	. 183	
Ar	nhang	V: A	bstract (Deutsch)	. 184	
Ar	nhang	IV: A	sbstract (English)	. 185	
Ar	Anhang V: Curriculum Vitae				

### **Anhang V: Abstract (Deutsch)**

Das zentrale Thema dieser Arbeit sind Soziale Netzwerkseiten im Internet, dessen Hauptzwecke in dem Aufbau und der Pflege sozialer Beziehungen besteht. Berufliche Soziale Netzwerke wie Xing sind für österreichische Unternehmen, insbesondere Unternehmensberater noch eher unbekannte und ungenützte Medien. Im Zuge dieser Studie wurden Chancen und Herausforderungen von Sozialen Netzwerkseiten im Internet für Unternehmen gegenübergestellt und die Nutzung von österreichischen Unternehmensberatern empirisch erhoben. Außerdem versucht diese Arbeit neben den Vorteilen einer Nutzung von Xing für österreichische Unternehmensberater eine zukünftige Entwicklung zu erkennen.

### **Anhang IV: Abstract (English)**

The main topic of this thesis are Internet Social Networking Sites, whose primary purpose of these is building and maintaining social relations. Business Networking Sites, such as Xing, are not well-known media for Austrian companies and more specifically to management consultants and are not frequently used.

In this thesis the advantages and challenges for companies when using Social Networking Sites will be compared.

The Information about the benefit of these sites by Austrian management consultant firms was collected empirically.

In addition to describing the benefits of using Xing for Austrian managment consultants, this study attemps to forecast their future development.